
Werkleiter: Herr Hamacher (Tel. 02641/975-596)
Sachbearbeiter: Herr Baur
Aktenzeichen: ESG-EKG
Vorlage-Nr.: ESG/453/2018

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Werksausschuss des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement	10.12.2018	öffentlich	Entscheidung

**Erneuerung Unterdecke Pausenhalle Erich-Klausener-Gymnasium;
Auftragsvergabe**

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss beschließt, die Trockenbauarbeiten zur Erneuerung der Unterdecke der Pausenhalle des Erich-Klausener Gymnasiums an die Firma GMG Trockenbau GmbH, 55432 Damscheid zum Angebotspreis von 44.415,41 Euro zu vergeben.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Im vergangenen Jahr hat eine Untersuchung der Pausenhofunterdecke am Erich-Klausener Gymnasium durch das Architektur- und Sachverständigenbüro Dünker ergeben, dass diese gravierende konstruktive Mängel aufwies. Die Decke wurde umgehend demontiert und entsorgt. Zwischenzeitlich ist die energetisch Sanierung der Fenster- und Türanlagen des Schulgebäudes auch im Bereich der Pausenhalle abgeschlossen, sodass nunmehr die Unterdecke erneuert werden kann. Um für die Maßnahme wirtschaftliche Angebote zu erhalten, wurde die Leistung erst jetzt öffentlich ausgeschrieben.

Die Ausschreibung erfolgte auf der digitalen Ausschreibungsplattform Subreport Elvis. Die zum Submissionstermin eingegangenen Angebote wurden vom Ing. Büro Terporten sachlich und rechnerisch geprüft. Das Ergebnis der Angebotsprüfung stellt sich wie folgt dar:

Gewerk Trockenbauarbeiten

Zahl der Angebotsanforderungen:	10
Zahl der eingegangenen Angebote:	2 davon 1 elektronisch abgegeben
Angebotseröffnung in:	Kreisverwaltung Ahrweiler
am:	21.11.2018, 11:20 Uhr
Preisspanne der gewerteten Angebote:	44.415,41 Euro - 56.123,96 Euro

Ergebnis der Angebotsprüfung:

Bieter	Angebotssumme
1. GMG Trockenbau GmbH, 55432 Damscheid	44.415,41 Euro
2. MHW GmbH, 55469 Simmern	56.123,96 Euro

Günstigster Bieter ist somit die Firma GMG GmbH zum Angebotspreis von 44.415,51 Euro. Das Angebot liegt damit auf dem Niveau der Kostenberechnung, die auf rd. 46.000 Euro endete. Die Firma GMG GmbH ist der Verwaltung bereits aus vorherigen Projekten bestens bekannt. Die Leistungsfähigkeit sowie die Qualität der ausgeführten Arbeiten waren sehr zufriedenstellend.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den Auftrag an den Mindestbieter zu vergeben. Ausreichende Haushaltsmittel stehen bei Konto 58011 („Projektierte Erhaltungsaufwendungen“) zur Verfügung.

Hamacher
Werkleiter

